

Tiroler Gemeinde dank wegweisender Initiativen von der
UN-Welttourismusorganisation UNWTO ausgezeichnet
St. Anton am Arlberg zum „Best Tourism Village“ 2023 ernannt

St. Anton am Arlberg wurde bei der dritten Auflage der Initiative „Best Tourism Villages“ der UN-Welttourismusorganisation (UNWTO) ausgezeichnet. Dieses internationale Renommee unterstreicht das Engagement der österreichischen Gemeinde für verantwortungsbewussten Tourismus und die Wahrung ihres einzigartigen Lebensraumes und kulturellen Erbes. www.unwto.org, www.stantonamarlberg.com



Alle Verantwortlichen freuen sich sichtlich über die Auszeichnung als „Best Tourism Village“ 2023“, v. l. n. r.: Peter Mall (Geschäftsführer St. Antoner Fremdenverkehrsförderungs GmbH), Helmut Mall (Bürgermeister St. Anton am Arlberg), Mag.a Michaela Gasser-Mark (KLARI-Managerin der Region KLAR! Arlberg Stanzertal), Martin Ebster (Direktor Tourismusverband St. Anton am Arlberg), Gerhard Eichhorn (Stv. Direktor Tourismusverband St. Anton am Arlberg).

© TVB St. Anton am Arlberg

Eine hohe Anspannung lag in der Luft, als im Rahmen der 25. UNWTO-Generalversammlung am 19. Oktober 2023 im usbekischen Samarkand internationale Tourismusdestinationen zum dritten Mal als „Best Tourism Villages by UNWTO“ ausgezeichnet wurden. Umso größer war die Freude der 54 Tourismusorte aus aller Welt, die sich von 260 Bewerbungen aus 60 Nationen absetzen konnten, was eine klare Demonstration ihrer herausragenden Werte und Handlungen zur Förderung des ländlichen Tourismus darstellt.

St. Anton am Arlberg in Tirol konnte neben dem Kaunertal (2021), Wagrain (2022), Zell am See (2022) und Schladming (2023) als weitere österreichische Gemeinde diese weltweit anerkannte Auszeichnung durch Peter Mall, Geschäftsführer der St. Antoner Fremdenverkehrsförderungs GmbH, entgegennehmen. In einer Zeit, in der der globale Tourismussektor einem rasanten Wandel unterzogen ist, hat St. Anton am Arlberg bewiesen, dass es möglich ist, Tourismus und Nachhaltigkeit erfolgreich miteinander in Einklang zu bringen. Diese Auszeichnung würdigt das langjährige Bemühen der Gemeinde und des Tourismusverbandes, nachhaltige Praktiken zu fördern, die Umwelt zu schützen und gleichzeitig die reiche kulturelle Vielfalt des Ortes zu bewahren.

„Die Ernennung von St. Anton am Arlberg zum ‚Best Tourism Village 2023‘ ehrt uns sehr und erfüllt uns auch mit Stolz! Die Auszeichnung bestätigt, dass die Gemeinde und der Tourismusverband bezüglich der Erhaltung unseres Lebensraumes sowie in der nachhaltigen touristischen Entwicklung unserer Region auf dem richtigen Weg sind!“, freut sich Helmut Mall, Bürgermeister von St. Anton am Arlberg.

Über „Best Tourism Villages by UNWTO“

Die in Madrid ansässige UN World Tourism Organization (UNWTO) ist das führende Bündnis im globalen Tourismus. Es fördert nachhaltigen und verantwortungsvollen Tourismus auf internationaler Ebene und setzt sich für die sozioökonomische Entwicklung, den Umweltschutz und den Erhalt kultureller Werte ein. Mit „Best Tourism Villages by UNWTO“ wurde 2021 eine Initiative geschaffen, die darauf abzielt, die Herausforderungen des rasant wachsenden Welttourismussektors anzugehen und den Tourismus in Einklang mit den Zielen der nachhaltigen Entwicklung der Vereinten Nationen zu bringen. Mit dem Award zeichnet die UNWTO jene Orte aus, die sich in besonderer Weise für nachhaltigen Tourismus und den Schutz der Umwelt einsetzen. Die prämierten Dörfer und Gemeinden sollen als Leuchttürme für verantwortungsbewussten Tourismus und als Vorbilder dienen.

„Ich bin überzeugt, dass von dieser umfassenden Ausrichtung auf Nachhaltigkeit nicht nur die Gäste – durch ein qualitativvolles und regionales Angebot – sondern vor allem auch die ansässige Bevölkerung, die Unternehmen und Mitarbeiter*innen in hohem Maße profitieren“, sagt Mag.a Susanne Kraus-Winkler, MRICS, Staatssekretärin für Tourismus im österreichischen Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft. „Das Natur- und Kulturerbe der Region wird so langfristig noch attraktiver werden. Ich bin stolz, dass Österreich derart herausragende Tourismusdestinationen mit Vorbildwirkung hat und dieses Engagement nun auch international ausgezeichnet wird.“

Aus Tradition und Überzeugung – Wegweisende Initiativen in St. Anton am Arlberg

„Die Bemühungen der Region um nachhaltige Initiativen und die Stärkung des Lebensraums, die 2017 schon zu einer Auszeichnung bei ‚Entente Florale‘ geführt haben, wurden nun zu unserer Freude auch von der UN-Welttourismusorganisation anerkannt. St. Anton am Arlberg ist stolz, die Bezeichnung ‚Best Tourism Village‘ tragen zu dürfen und wird den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen“, sagt Martin Ebster, Direktor des Tourismusverbandes St. Anton am Arlberg.

Zum Umwelt-Engagement von St. Anton am Arlberg zählen verschiedene ökologische Maßnahmen und Projekte – von alternativer Energiegewinnung über Abfallentsorgung bis hin zu naturfreundlicher Pistenpflege und umweltfreundlicher Mobilität. Bereits 1921 wurde mit dem ersten lokalen Wasserkraftwerk grüner Strom erzeugt, seit 2006 ist St. Anton am Arlberg in Sachen Energieversorgung unabhängig. Durch das neu gebaute Nahwärmenetz mit einer jährlichen Wärmemenge von 16,5 GWh, an das bereits über 80 Betriebsgebäude angeschlossen sind, konnten seit Fertigstellung im November 2020 zudem bereits über 5,4 Millionen Liter Heizöl und somit 14.400 Tonnen CO₂ eingespart werden. Als offiziell ausgewählte KLAR!-Modellregion (Klimawandel-Anpassungs-Modellregion) arbeitet die verantwortungsbewusste Bevölkerung intensiv an verschiedenen Nachhaltigkeits- sowie Klimaschutz-Projekten und befindet sich derzeit in Phase 2 des österreichweiten Programms.

Als Schlüsseltechnologie der Verkehrswende wirkt St. Anton am Arlberg außerdem im Rahmen des Projekts „So fährt TIROL 2050“ aktiv am Umbruch zur Elektromobilität mit und gilt als attraktives Ziel für Bahnreisende aus ganz Europa. Das Bergdorf ist Railjet-Station, pro Tag gibt es sieben Direktverbindungen aus Wien und Zürich. Seit 2023 beheimatet St. Anton am Arlberg zudem den weltweit höchstgelegenen ICE-Bahnhof, direkt beim Dorfczentrum gelegen. In der gesamten Urlaubsregion kommen Übernachtungsgäste ohne Auto ans Ziel: Von und zu allen Ortsteilen sowie umliegenden Regionen im Stanzertal pendeln regelmäßig kostenlose Busse. Mit dem neuen Tool GreTA (Green Travel Alternatives) koordinieren Urlauber ihre Anreise bereits seit Sommer 2022 vom ersten bis zum letzten Meter im Hinblick auf den kleinstmöglichen CO2-Fußabdruck.

Über St. Anton am Arlberg. *St. Anton am Arlberg gilt als einer der renommiertesten Wintersportorte weltweit. Pisten- und Freeride-Fans aus mehr als 50 Nationen besuchen jedes Jahr das Bergdorf und sein Skigebiet mit insgesamt mehr als 300 Kilometer markierten Abfahrten, 200 Kilometer Varianten im freien Gelände sowie 85 Liften und Bahnen. Die Arlberg-Arena erstreckt sich von St. Anton am Arlberg in Tirol über Lech und Zürs bis nach Warth und Schröcken in Vorarlberg. Langlaufen, Winterwandern oder die Fahrt auf einer der fünf kurvenreichen Rodelbahnen der Region stehen ebenso für St. Anton am Arlberg wie Events mit Kult-Charakter, internationale Weltcup-Rennen oder die mehrfach ausgezeichnete Tiroler Küche. Die „Wiege des alpinen Skilaufs“ ist zudem Gründungsmitglied von „Best of the Alps“, dem Qualitätsverbund der 10 Top-Alpendestinationen.*